

09:00 Es schneit! Das muss ich fotografieren. Der erste Schnee der Bibis. Es ist so ein hässliches Wetter, dass klar ist, dass die Nachbarn nicht rausgehen. Zudem habe ich sie gestern hinreichend zusammen gestaucht. Wir nutzen diesen kurzfristigen Waffenstillstand und gehen zum Blitzdingsen mit den Bibis raus ins Schneetreiben. Mir fallen die Hände vor Kälte fast ab. Paul wohl auch, aber er klagt im Gegensatz zu mir nicht darüber.

Es werden tolle Aufnahmen mit dem Blitzdingsie von den Welpen im Schnee! Lukasz weint, also müssen wir abbrechen. Trotz bester Planung klappt natürlich nicht viel.

Bettina ist nicht da. Sie musste eine weitere Operation über sich ergehen lassen, weshalb wir in dieser heißen Phase ohne Babysitter sind. Schade. Aber nicht zu ändern für den Moment.

Ich gehe danach mit den Bibis in 2 x 3er Gruppen raus zum Spazieren. Wir machen nicht lange. Wir gehen nur unsere übliche runde um die Häuser und in den Park, da es mir sonst zu viel wird heute. Die Bibis sind ohnehin total geschafft von den Eindrücken des Schnees und dem vielen Toben und Hüpfen im Schnee.

Es peitscht heute gar nicht hoch bei ihnen im Spiel.

Paul ist des nächstens verzweifelt, weil die Bibis in den Raum hinten gekommen sind (ich habe vergessen die Tür zu zu machen). Ergo sind dort jetzt ein paar Bächlein und auch ein Häuflein. Das ist ärgerlich. Ich mache es weg und muss an die Tür denken.

Abends Besuch einer weiteren Interessentin für den nächsten Wurf in zwei Jahren (!). Mutter und Tochter. Die Tochter weiß, dass sie einen Hund will und die Mutter hilft ihr dabei diesen Wunsch zu lenken. Ich wünsche den beiden alles Erdenkliche gute. Allerdings habe ich das Gefühl, dass dieser Besuch eher ein zeitfresser war als dass er irgendwas bringt. Das gehört in einem gewissen Maße auch immer dazu.

Ich erkläre den beiden die Grundbedürfnisse eines Hundes für ihre entscheidungsfindung. Wir gehen mit Coco und Indie. Die beiden sind beeindruckt von deren simpler Kooperation mit mir. Zum Schluss veräppelt mich Coco und flitzt in den Nachbargarten und spielt dort mit sich selbst. Im Dunklen kann ich ihn nicht finden und trage erst einmal Indie nach Hause bevor hier der totale Kontrollverlust im Dunklen eintritt.

Wir treffen Paul und Olek beim Schlittenfahren im Park. Olek hat Lichter am Schlitten und sieht aus wie ein Ufo. Coco erschrickt sich, aber beim Annähern ist Coco begeistert und will gar nicht mehr mit.